

Curriculum Vitae



Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Friesl, MBA
Institut für Praktische Theologie, Universität Wien
Industriellenvereinigung

Person:

- 1960, in Vorau (Steiermark)
- Verheiratet, zwei Kinder

Ausbildung:

- 1979-1987 Studium der Fachtheologie und Selbständigen Religionspädagogik Uni Wien
- 1980-1983 Ausbildung zum Diplomierten Sozialarbeiter Caritas in Wien
- 1989-1991 Hochschullehrgang für Sozial-, Markt- und Meinungsforschung Uni Wien
- 1990-1994 Doktoratsstudium der Katholischen Fachtheologie Uni Wien
- 2001 Habilitation im Fach Pastoraltheologie
- 2001-2002 Universitätslehrgang „Post Graduate Management“ an der WU Wien
- 2005-2007 MBA for Executives an der WU Wien

Berufliches:

- 1982-1985 Religionslehrer an mehreren Pflichtschulen in Wien
- 1986-1989 Religionslehrer an der AHS GRG 15, Schmelz
- 1986-1988 Referent für LaientheologInnen der Diözese Eisenstadt
- 1988-1992 Vertragsassistent (halbbeschäftigt) und Lehrbeauftragter am Institut für Pastoraltheologie und Kerygmantik der Universität Wien
- 1992-2001 Universitätsassistent am Institut für Pastoraltheologie der Uni Wien
- ab 1997 Leiter der dortigen Arbeitsgruppe für Pastoralsoziologie
- 1999-2001 Stellvertretender Institutsvorstand des Instituts für Pastoraltheologie
- ab 2001 Universitätsdozent, a.o. Univ.-Prof.
- ab 10/2001 Leiter des Bereichs Gesellschaftspolitik bei der Vereinigung der österreichischen Industrie

Forschungsschwerpunkt:

- Werteforschung: „Europäische Wertestudie 1990 bis 2010“
- Praktische Theologie: „Dialog-Theologie als Antwort auf die sozioreligiöse Lage“
- Wirtschaftsethik, Unternehmensethik, Corporate Social Responsibility (CSR)

- Demografische Entwicklung, Migration und Integration,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Nebenberufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten:

- 1985-1988 Vorsitzender der Katholischen Jugend der Diözese Eisenstadt
- 1988-1997 Vorsitzender des Österreichischen Instituts für Jugendforschung
- 1997-2003 Präsident der Katholischen Aktion Österreich
- ab 2001 Mitglied des „Föhrenbergkreises“, 2003-2005 Vorsitz
- ab 2002 Mitglied des „Österreichischen Rats für Freiwilligenarbeit“ beim Bundesministerium für Soziale Sicherheit und Konsumentenschutz
- ab 2004 Vorstandsmitglied von „respACT – Austrian Business Council for Sustainable Development“
- ab 2005 Aufsichtsratsmitglied des Instituts für Non-Profit-Forschung an der Wirtschaftsuniversität Wien
- ab 2006 Mitglied des Vorstands des SOS Kinderdorfs Burgenland
- ab 2007 Mitglied des Kuratoriums des FK Austria Wien
- ab 2008 Mitglied des Kuratoriums und des Rats des „Europäischen Forums Alpbach“

Lehrtätigkeit:

- Universität Wien, Wirtschaftsuniversität Wien, Donau-Universität Krems und LIMAK-Linz.